

Kreis
Büren.

S. 21

1381 März 17 [in die dominica, qua cantatur Oculi mei semper]. [67

Albertus Raffenberg, proconsul opidi Büren, Lodowicus de Bleckesen, Gobelinus Mengeri de Andepen, Reynerus de Vesperde, Johannes Dustere, Petrus dictus Fie, Johannes dictus Riteweghe, Wolmarus dictus Scraiar, Henricus Diegrevere, Hunoldus de Warsten, Gosscaucus dictus de Here und Ludolfus de Smet, consules . . . opidi Büren, befunden, daß vor ihnen ihr Mitbürger Johannes dictus de Monik mit Zustimmung seiner Frau Alheidis und seiner Erben eine jährliche Rente von 2 Schill. Bg. Bürener Währung aus seinem von ihm bewohnten Hause und Hausstätte dem Bertoldo Holtisminnen und dessen Frau Elizabeth, fällig je zur Hälfte auf Ostern und St. Michaelis archangeli erblich verkauft habe. Bei nicht pünktlicher Bezahlung usw.

Orig. Stadtiegel (sehr gut erhalten). Auf Rückseite (15. Jhdts.): Nunc Wilkinus Rowendreger. Nunc Hans de Helt in der borchstrate an demme ortor Mollenporten wart.

(LWL-Handschrift)